

11/1 Farbe: physikalische, psychologische und ästhetische Aspekte

- Funktionen der Farbe in der Malerei (Symbol-, Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucksfarbe, Autonome Farbe), an ausgewählten Kunstepochen (Schwerpunkte: Impressionismus und Expressionismus)
- Eigenwert und Darstellungswert

Praxis: - Maltechniken im Hinblick auf Farbräumlichkeit und Körperhaftigkeit
- Komposition

11/2 Architektur als Zeugnis gesellschaftlicher Bedingungen

- Sakralbau in der Antike, Romanik und der Gotik (Architektur als Ausdruck religiöser Vorstellungen und gesellschaftlicher Entwicklungen)
- Wohnbau (Architektur im Spannungsfeld von funktionalen und ästhetischen Bedingungen)

Praxis: - grafische Techniken, Fotografie, Collage
- plastische Gestaltung (Modellbau)

12/1 Grundkonzepte bildnerischer Gestaltung

- Idealistische und realistische Wirklichkeitsauffassungen am Bsp. von Antike, Romanik, Renaissance, Klassizismus und Realismus
- Figuration und Abstraktion an ausgewählten Beispielen (Rodin, Brancusi, Moore u.a.)

Praxis: - figürliche Plastik

12/2 Bilder und Bildwelten in gesellschaftlichen Zusammenhängen

- Formgeschichtliche, motivgeschichtliche und rezeptionsgeschichtliche Aspekte (in der Welt des Natürlichen und Gegenständlichen)
- Abstraktion als Methode der formalen Reduktion des Ikonizitätsgrades in Malerei und Grafik, z.B. gemäß den Naturalismuskriterien nach G. Schmidt
- Abstraktion als Methode der Ausdruckssteigerung im Sinne expressiver Tendenzen (Expressionismus in Malerei, Grafik und Plastik)
- Abstraktion als Veranschaulichung übergeordneter geistiger Zusammenhänge in der Pop-Art

Praxis: Ästhetische Forschung als Suche nach individueller künstlerischer Ausdrucks- und Darstellungsform durch Verknüpfung verschiedener bildnerischer Techniken und Verfahren:
- Malerei, Grafik, Fotografie, Neue Medien

13/1 Bildnerische Gestaltungen als Zeugnisse einzelner Persönlichkeiten:

- Entwicklung eines Künstlers am Bsp. von Pablo Picasso
- Impulse und stilistische Einflüsse des Kubismus u.a. am Bsp. des Futurismus

Motivgeschichtliche Untersuchung am Bsp. des Motivs „Gewalt und Krieg“

- Ausgangspunkt: die politische Funktion des Werkes Guernica

Praxis: - Methode des Bildzitats unter freier Verwendung der bildnerischen Technik

13/2 Emotionale und rationale Haltungen in der Kunst nach 1945

- Von der Malerei zum Objekt
- Vom Objekt zu Happening und Performance
- Individuelle Mythologien

Praxis: Mixed Media, Installation